

## Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 20. 2. 1903

mein lieber Hermann, nun muß ich doch fort, ohne dich noch einmal besucht zu haben. Ich hoffe du fühlst dich schon ganz wohl und sagst mir vielleicht ein Wort über Befinden u. Laune nach Berlin (Palast Hotel)

Kann ich irgend was für dich bestellen so bitte zu verfügen über deinen herzlich getreuen

Arthur

20/2 903.

TMW, HS AM 60182 Ba.

Briefkarte, 309 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

1) 20. 2. 1903, *Abschrift*. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 77 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 248.

<sup>1</sup> fort] Vom 22. 2. bis zum 9. 3. 1903 war Schnitzler anlässlich der Premiere von *Der Schleier der Beatrice* in Berlin.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr

Werke: *Der Schleier der Beatrice*. Schauspiel in fünf Akten

Orte: Berlin, Palasthotel Berlin, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 20. 2. 1903. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01270.html> (Stand 11. Juni 2024)